



Hus Pilgerwanderung 2013

Husova pouť

Krakovec-Bärnau 5.7. bis 13.7.2013

Bärnau-Nürnberg 12.7. bis 20.7.2013

Komm mit!



Etappe 2 Bärnau-Lauf



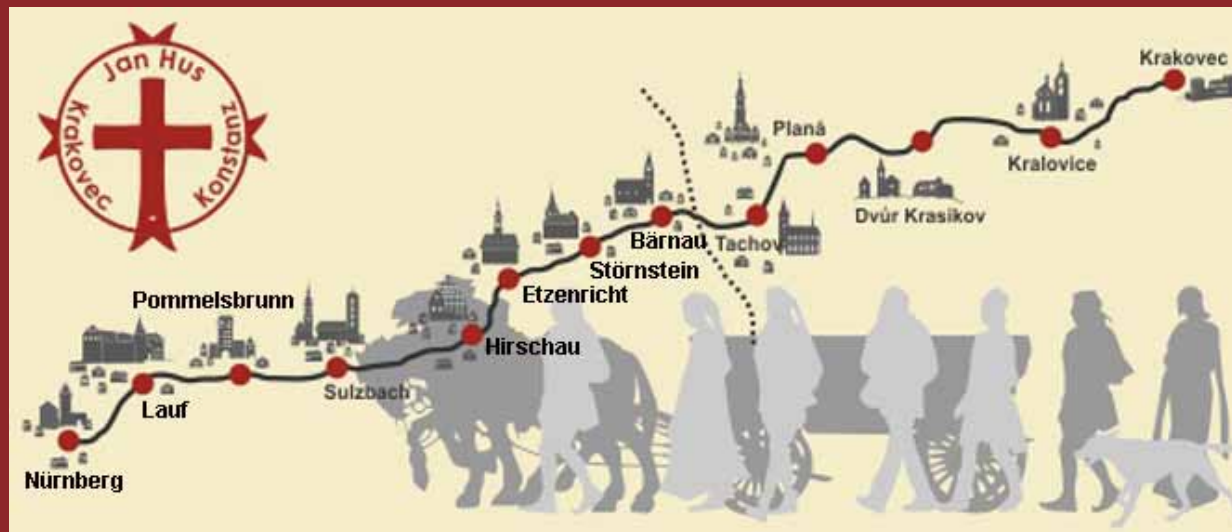
© Lothar Hülsmann

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat - egal wie es ausgeht.“ (Václav Havel)

Mit diesem Zitat von Václav Havel wollen wir die Frage nach dem Warum einer Pilgerfahrt zwischen Krakovec (Tschechien) und Konstanz (Deutschland) beginnen. Ziel ist es, auf vielfältige Weise die Verständigung zwischen Deutschen und Tschechen zu fördern und die Zahl der beidseitigen Begegnungen zu erhöhen. Die historisch motivierte Pilgerwanderung auf den Spuren des tschechischen Reformators Jan Hus, bietet eine fast einmalige Chance persönliche Kontakte zu den Mitwanderern zu knüpfen. Hus begann am 11.10.1414 seine Reise nach Konstanz. Er endete dort auf dem Scheiterhaufen. Auf den Stationen der Wanderung zwischen Krakovec und Bärnau bzw. Bärnau und Nürnberg werden die Pilgerwanderer Völkerverständigung praktizieren. Die jeweils ungefähr 130 Streckenkilometer bringen sicher verschiedene Teilnehmer an ihre Leistungsgrenzen. Schon vier Mal wurde die Hus Pilgerwanderung (tschechisch Husova pout) verwirklicht. Der heutige Pilger hungert nicht mehr, aber die Gefühle, die er durchlebt, sind im Grunde die gleichen wie vor 600 Jahren.

Jedes Jahr geht eine organisierte Gruppe von der Burg Krakovec den Weg, den Magister Jan Hus nach Konstanz genommen hat. Manche wandern in zeitgenössischen Bekleidung, andere gehen nur einige Tage mit. Viele gehen die ganze Strecke bis zum Ziel des Jahres 2013 in Lauf an der Pegnitz.

Das endgültige Ziel ist aber Konstanz! Wir möchten, dass die Zahl der Teilnehmer wächst. Im Jahre 2015, da jährt sich die Verbrennung von Jan Hus auf dem Scheiterhaufen zum 600. Mal, wollen wir in Konstanz ankommen. Von Bärnau an der tschechischen Grenze führt die Strecke nach Lauf an der Pegnitz und nach Nürnberg. Unterwegs werden historische Punkte, die an die Reise von Jan Hus erinnern, besichtigt. Der Weg führt entlang der „Goldenen Straße“. Machen Sie mit! Wandern Sie mit uns auf von Ihnen ausgesuchten Etappen. Durch Übernachtungen in Turnhallen und Sportheimen halten sich die Kosten in Grenzen. Wir senden Ihnen gerne Informationen per Mail.



Programm Etappe 1:

- 5.7. Begrüßung der Teilnehmer auf Burg Krakovec
- 6.7. Wanderung von Krakovec nach Kralovice
- 7.7. Wanderung von Kralovice nach Mladotice
- 8.7. Wanderung von Mladotice nach Nectiny
- 9.7. Wanderung von Nectiny nach Krasikov
- 10.7. Wanderung von Krasikov nach Plana
- 11.7. Wanderung von Plana nach Tachov
- 12.7. Wanderung von Tachov nach Bärnau
- 13.7. Aufenthalt in Bärnau und Rückreise

Im Jahre 2013 laden zwei Etappen zum Mitwandern ein. Die Etappe 1 ist bereits vier Mal erwandert worden. Erstmals wird die Wanderung nun bis Lauf (Nürnberg) fortgesetzt.



Programm Etappe 2:

- 12.7. Begrüßung der Teilnehmer der Etappen 1 und 2 in Bärnau
- 13.7. Wanderung von Bärnau nach Störnstein
- 14.7. Wanderung von Störnstein nach Etzenricht
- 15.7. Wanderung von Etzenricht nach Hirschau
- 16.7. Wanderung von Hirschau nach Sulzbach-Rosenberg
- 17.7. Wanderung von Sulzbach-Rosenberg nach Pommelsbrunn
- 18.7. Wanderung von Pommelsbrunn nach Lauf an der Pegnitz
- 19.7. Fahrt nach Nürnberg
- 20.7. Stadtbesichtigung in Lauf, Rückreise



Im Jahre 2012 wurden die Pilger mit einer ökumenischer Feier auf der Burg Krakovec verabschiedet.

In den Dörfern an der Wanderstrecke begrüßten Bürgermeisterinnen die Pilger mit Schmalz, Salz und Brot.

Der Grenzübertritt kurz vor Bärnau ist im zusammengewachsenen Europa nur noch durch Schilder erkennbar.



Auch Regen konnte die gute Stimmung der Pilger nicht beeinträchtigen. Für alle Teilnehmer blieben die vergangenen Pilgerwanderungen in guter Erinnerung. Wir sind sicher, dass auch die Pilgerwanderung im Jahr 2013 zu einem Erlebnis für alle wird.

Durch die Übernachtung in Turnhallen etc. werden sich die Gesamtkosten in Grenzen halten. Wir werden durch die Bereitstellung der Turnhallen durch die Gemeinden Bärnau, Stönstein, Etzenricht, Hirschau, Sulzbach-Rosenberg, Pommelsbrunn und Lauf unterstützt. Pensionen stehen in den Übernachtungsorten zur Verfügung. Für die Verpflegung müssen die Pilger selber sorgen.



Informationen und Anmeldung:

Hauptorganisator:

www.husovapout.cz

Petr Brozek petrbrozek@yahoo.com

Mob. +420 777 235 578

Deutscher Teil:

Bernd Eccarius

museum@bernau-bei-berlin.de

+491 754 003 339

Milada u. Lothar Hülsmann

info@l-huelsmann.de

Tel. +49-541-51480

Fax: +49-541-51815